

Capatect Sanierschaum B1

Schwerentflammbarer PU-Schaum zum Hinterfüllen von Hohlräumen zwischen Dämmplatten und Untergrund in der Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Einkomponentiger, feuchtigkeitshärtender Polyurethan-Pistolenschaum, speziell zum Hinterfüllen von Hohlräumen zwischen Dämmplatten und Untergrund in der Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen.

Verwendungszweck / Eigenschaften

Der Capatect Sanierschaum B1 wird vorwiegend in der Sanierung von "alten" Wärmedämm-Verbundsystemen zum Hinterfüllen von Hohlräumen zwischen Dämmplatten und Untergrund wie folgt verwendet: Zum einen als Druckunterlage und zum anderen, zur Erhöhung der Kontaktfläche bzw. zum Stabilisieren der Dämmplattenränder bei nachträglicher Dübelung.

Eigenschaften

- feuchtigkeitshärtend
- Nachexpansion wird verhindert durch Vorbenetzung der Haftflächen
- hervorragende Haftung auf praktisch allen gängigen Baustoffen
- Schaumoberfläche nach ca. 7 min. klebefrei
- völlige Aushärtung nach 6 bis 24 h (temperatur- und massenabhängig)
- FCKW-, HFKW- und HFCKW-frei
- nicht UV-beständig

Farbtöne

Beige

Technische Daten

- bauaufsichtliche Zulassung Z-PA-III 2.3117 zum Nachweis des Brandverhaltens: schwerentflammbar (Klasse DIN 4102 – B1) im ausgehärteten Zustand
- Rohdichte nach Aushärtung in Hohlräumen: 20 – 25 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda \leq 0,040 \text{ W/m}^2 \text{ K}$
- Temperaturbeständigkeit: bis 100 °C
- gute Dimensionsstabilität
- Konsistenz:
 - als Doseninhalt: flüssig
 - nach Verarbeitung: klebrig bis fest

Lagerung

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C geschützt; trocken und aufrecht, möglichst kühl; lagerfähig ca. 9 Monate (Verbrauchsdatum auf Dosenboden).

Verpackung / Gebindegrößen

750 ml Dose (12 Dosen = 9 l / Karton)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Produkt
0114 10817	Capatect Sanierschaum B1



NEU!

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Durchbohren vom zu sanierenden Wärmedämmverbundsystem im vorgegebenen Raster (Rasterabstand lt. vorher erstellter Capatect Sanierempfehlung)</p> <p>Sanierschaum-Dose ca. 10 Sek. kräftig schütteln und dann kopfüber gemäß Bedienungsanleitung auf die Dosierpistole schrauben.</p> <p>Die Haftflächen zwischen Dämmplatten und Untergrund durch die Bohröffnungen mit Wasser anfeuchten.</p> <p>Einbringen durch betätigen des Abzug-Hebels (Dosierpistole) von Capatect Sanierschaum B1 durch die Bohröffnungen zwischen Dämmplatten und Untergrund (Schaumfüllzeit pro Loch ca. 2 Sek.). Dabei die Dosierpistole stets so halten, dass sich die aufgesetzte Sanierschaum-Dose oben und der Dosierhebel unten befinden. Der Schaum expandiert danach zum ca. 2 bis 3-fachen Volumen.</p> <p>Eventuell herausquellende Schaumanteile sind erst nach dem völligen Aushärten mit einem scharfen Messer o. ä. bündig abzutrennen. Arbeitsunterbrechungen – auch über längere Zeiträume – sind jederzeit möglich, solange die Sanierschaum-Dose unverändert mit der Dosierpistole verbunden bleibt. Wird jedoch eine entleerte Dose nicht sofort durch eine volle ersetzt, muss die Dosierpistole gereinigt werden.</p> <p>Vor dem Wechsel muss die Dose gut geleert sein – eventuelle Restmengen in einen Müllbeutel spritzen, bis kein Schaum mehr aus der Pistole kommt.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Härtungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Optimale Dosentemperatur: 20 °C
Verbrauch	Ca. 10 m ² pro Schaumdose. Der genaue Verbrauch ist von mehreren Faktoren abhängig, daher kann der genaue Verbrauch durch das Erstellen einer Probefläche ermittelt werden.
Werkzeugreinigung	<p>Bleibt der Sanierschaum drucklos in der Capatect Dosierpistole stehen, härtet er im Förderkanal, wodurch das Gerät unbrauchbar wird. Eine Reinigung mit Capatect Reiniger ist daher unerlässlich, wenn die Dose nach Entleerung nicht unmittelbar gewechselt wird.</p> <p>Die geleerte Sanierschaum-Dose gegen Capatect Reiniger-Dose (siehe Ergänzungsprodukte) austauschen und Pistole gut durchsprühen, bis Sprühstrahl frei von Schaumresten ist. Nach ca. 15 min. Einwirkung den Sprühvorgang wiederholen und die Capatect Reiniger-Dose abschrauben. Mit einem Tuch den überschüssigen Reiniger vom Adapter entfernen.</p> <p>Adaptergewinde mit Vaselinespray einsprühen, um eine Verklebung zwischen Capatect Dosierpistole und Capatect Reiniger bzw. Capatect Sanierschaum-Dose zu vermeiden.</p>
Hinweise	<p>Vor der Hinterfüllung der Dämmplatten mit Capatect Sanierschaum B1, ist die Haftung der Dämmplatten am Untergrund zu prüfen. Hohl liegende WDVS sind vor der Hinterfüllung mit Capatect Schraubdübel zu stabilisieren. Empfindliche Oberflächen wie z.B. Beläge und Beschichtungen aus Kunststoff und Metall mit Papier oder PE-Folie abdecken. Schaumspritzer sofort mit Capatect Reiniger (siehe Ergänzungsprodukte) entfernen. Eine volle Ausbeute vom Sanierschaum wird nur bei ausreichender Feuchtezufuhr erzielt. Prüfdruck 15 bar. Ausgehärteter Schaum ist nicht mehr gesundheitsschädlich. Dose niemals erhitzen - BERSTGEFAHR. Beim Transport im Auto nur im Kofferraum oder Laderaum aufbewahren. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren.</p>
Untergrundvorbereitung	Alle Haftflächen vor dem Verschäumen leicht befeuchten.

Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten

Ergänzende Produkte	Art. Nr.:	Verpackung (Stk. / Karton)
Capatect Dosierpistole	0380 0001	1 Stk.
Capatect Reiniger	0381 0001	500 ml / 12 Stk.

Capatect Dosierpistole:

Zum Einbringen von Capatect Füllschaum in die Dämmplatten-Fugen.



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmungsorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Unter Verschluss aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	59803 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	15 01 10
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
ADR/RID	UN 1950 Druckgaspackungen 2F
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capatect Sanierschaum B1, Stand: 02 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at
Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at